

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
83. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Freitag, dem 28. Juni 1963

I. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

- | | |
|--|---|
| I. 1. Abgeordneter
Höhmnn
(Hessisch
Lichtenau) | Kann der Herr Bundesverteidigungsminister die Nachricht bestätigen, daß durch die Gemeinde Hützel im Kreise Soltau (Lüneburger Heide) eine Panzerstraße gebaut werden soll? |
| I. 2. Abgeordneter
Höhmnn
(Hessisch
Lichtenau) | Ist im Bundesverteidigungsministerium bekanntgeworden, daß der Einwohnerschaft in den Gemeinden Hützel und Bispingen (Lüneburger Heide) besonders infolge des nächtlichen Durchfahrens der Ortschaften mit Panzern gesundheitliche Schäden entstanden sind? |

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

- | | |
|--|--|
| Abgeordneter
Höhmnn
(Hessisch
Lichtenau) | Welches Ergebnis hatten die am 16. Mai 1963 angekündigten Besprechungen zwischen dem Bundesverteidigungs- und dem Bundesfinanzministerium zwecks Erlangung von Bindungsermächtigungen für Bundesfinanzhilfen für kommunale Folgemaßnahmen? |
|--|--|

III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

- | | |
|--|--|
| III. 1. Abgeordneter
Wienand | Ist es zutreffend, daß der Abbruch der Drachenburg bei Königswinter in erster Linie vom Bundesfinanzministerium betrieben wird? |
| III. 2. Abgeordneter
Wienand | Weshalb sind von den Plänen bezüglich des Abbruchs der Drachenburg bei Königswinter, die darauf hinzielen, anstelle der Burg eine Schule für Finanzbeamte zu errichten, das Regierungspräsidium und die Naturschutzbehörden nicht unterrichtet worden? |

Bonn, den 24. Juni 1963